

Helfer in der Farbe der Sonne

Mit einem Open-Air-Bürgermahl anderen helfen

Von Sabine Kempfer

GOSLAR. Gelb ist die Farbe der Freiwilligenagentur und auch die Farbe, in der das 15-köpfige Organisationsteam der „Langen Bank“ am Sonntag, 26. Juni, entlang der Abzucht unterwegs sein wird. Außerdem steht die Farbe für Sonnenschein, den es hoffentlich reichlich geben wird.

130 Tische sind bereits für den guten Zweck verkauft, 150 sollen es auf jeden Fall werden, Traumziel von Dr. Otmar Hesse und Joachim Rebmann von der veranstaltenden Bürgerstiftung sind 200. Je mehr Goslarer beschließen, am Gemeinschaftserlebnis (11 bis 16 Uhr) teilzunehmen, das die Bürger zusam-

menbringen und das bürgerschaftliche Engagement fördern soll, desto mehr Gutes kann unterstützt werden – selten können Menschen auf angenehmere Weise anderen helfen.

100 Ehrenamtliche werden im Einsatz sein, dazu gehören die Sänger und Tänzer des Rahmenprogramms, auf das noch gesondert verwiesen wird. Viel los sein wird in der „Meile der Vereine“ zwischen Museum und St. Annenhaus. Einige Vereine machen von dem Angebot Gebrauch, einen kostenlosen Extra-Tisch zu bekommen, um sich daran mit Aktionen den Flanierenden zu präsentieren. „Die interkulturelle Vielfalt der Stadt soll sich widerspiegeln“, sagt Marion Bergholz, Chefin der Freiwilligenagentur, die die Veranstaltung mitträgt.

► www.buergerstiftung-goslar.de



Teamgeist ist bereits beim Vorbereiten des großen Bürgermahls gefragt. Dabei (v.li.): Marion Bergholz, Dr. Otmar Hesse, Martin Timme, Joachim Rebmann und Monika Lönne-Peters. Am 26. Juni wird die dreifache Zahl gelber T-Shirt-Träger (Organisationsteam) an der Abzucht unterwegs sein. Foto: Kempfer